# Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

## Hepatitis E - Antikörper (IgG, IgM) im Serum

### *Klinische Indikation*

Ikterus, Enteritis, Auslandsaufenthalt (z.B. Südostasien, Nord- und Zentralafrika, Mexiko)

Die Erkrankung an Hepatitis E unterscheidet sich klinisch nicht von der Hepatitis A und bedarf einer Inkubationszeit von 15 - 60 Tagen, sie ist jedoch schwerer im Verlauf. Die Erkrankung an Hepatitis E kann in 0,5 bis 4 % der Fälle sogar zum Tod führen. Übertagung fäkal-oral.
Werdene Mütter sollten es vermeiden in Endemiegebiete zu reisen, da eine Infektion während der Schwangerschaft mit einer Sterblichkeit von rund 20% bei der werdenen Mutter verbunden ist.

### *Beurteilung*

**Die akute Hepatitis E ist nach JfSG meldepflichtig.**

Hepatitis E-Viren (HEV) vom Genotyp 1 und 2 sind nur für den Menschen und verschiedene Primaten infektiös, während HEV-Genotyp 3 und 4 sowohl Menschen als auch verschiedene Tiere infizieren. HEV-1 und -2 werden über kontaminiertes Wasser übertragen und HEV-3 und-4 durch nicht ausreichend erhitzte Nahrungsmittel (z.B. Leber von Schwein, Reh).

HEV-1 und -2 kommt in asiatischen und afrikanischen Ländern, sowie in Lateinamerika vor. Schwere Hepatitiden und Todesfälle insbesondere bei Schwangeren wurden nur bei Infektionen mit Genotyp 1 und 2 beobachtet.

### *Normalbereiche*

*Konventionell (KE): .*

| | |
|---|---|
| IgG: <30 IE/ml | negativ |
| IgM: <1,0 Index | negativ |

### *Sonstiges*

| | |
|---|---|
| *Methode* | EIA |
| *Synonyme* | Non A-Non C |
| *Störfaktoren* | Hämolyse |
| *Präanalytik* | Serum, Plasma ungekühlt, Probenalter max. 5 Tage |
| *Häufigkeit der Bestimmung* | 2 x wöchentlich |
| *Volumen* | 1 ml Serum |

### *Literaturhinweise*

Suerbaum et al, Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie, Springer 2016, S. 577 - 578

Stand: 09.04.2024